



Eis auf den Straßen

Gefrierender Regen hat in der Nacht zum Sonntag die Landschaft in Schwörstadt mit einem Eispanzer versehen, und Straßen und Wege gefährlich glatt gemacht. Dieses Wetterphänomen ist laut Helmut Kohler erstmals seit 2013 wieder aufgetreten. Nach leichtem Schneefall um 1 Uhr ging der Niederschlag bei Minus 1,6 Grad in Regen über. Grund war eine Warmfront, die sich über die Kaltluft der Niederungen schob. So stieg etwa auf der 522 Meter hohen St. Chrischona die Temperatur schon auf 2,9 Grad an, während in den Niederungen Frost von Minus 1,6 Grad herrschte. Durch diese positiven Temperaturen ging der Niederschlag in den Höhen in Regen über, der dann auf dem gefrorenen Boden sofort für Eisglätte sorgte.

BILD: HELMUT KOHLER